HERZENSSACHE STATT NUR BETON

GEORGE BÄHR GMBH ZEICHNET FÜR ROHBAU VERANTWORTLICH

Stolz, Freude, Verantwortung. Das empfinden die Mitarbeiter der Ingenieurbau George Bähr GmbH aus Dresden angesichts des enormen Interesses, das der Bau des Sparkassen-Erzgebirgsstadions bei den Veilchenfans und im Verein findet. Auch für Oberbauleiter Dipl.-Ing. (FH) Steffen Zöllner (Foto unten) ist die Auer Baustelle darum eine besondere.

Der Fünfzigjährige leitet die für den kompletten Rohbau verantwortliche ARGE. Dabei realisiert George Bähr Fundamente, Mauerwerk, Ortbetonwände und Decken, während die Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG für die Betonfertigteile zuständig ist. Am 7. März starteten die Rohbauarbeiten, inzwischen ist Bauabschnitt 1, die Westtribüne, seitens der ARGE vollendet. Wenn heute der Ball wieder rollt, ist Abschnitt 2, die Haupt- und ein Teil der Osttribüne, bereits in Arbeit. „Etwa 90 Prozent des Betons wird vor Ort gegossen, im Juli haben wir mit dem Gießen der Fundamente begonnen. Im Herbst setzen wir einen Großkran direkt im Gebäude ein", beschreibt der Oberbauleiter. Trotzdem der Überbau des Lößnitzbachs mit den neuen Ufermauern aufwendiger als erwartet gewesen sei, liege man insgesamt im Plan, fügt er hinzu und lobt das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten: „Angefangen bei Hausherr Landratsamt über den FC Erzgebirge und die Bauüberwachung bis zu wirklich allen Baubeteiligten ist das Eins-a-Teamwork! Was mich zudem freut, ist die Begeisterung im Umfeld. Die Fans, Spieler und FCE-Mitarbeiter beobachten den Baufortschritt ständig. Wo steht man sonst so im Fokus!?" freut sich der Bauingenieur. „Pünktlichkeit, Sicherheit, Sauberkeit und beste Qualität sind auf jeder unserer Baustellen Standard, aber bei so viel Neugier und Zuspruch von außen achtet man auf jede Kleinigkeit", fügt er hinzu.

Die Firma George Bähr, täglich mit acht bis fünfzehn Mitarbeitern in Aue am Ball, ist bundesweit im Hoch-, Ingenieur- und Schlüsselfertigbau tätig. Zuletzt hat man an der St.-Trinitatiskirche Leipzig, im Brücken- und Industriebau sowie an Sanierungen gearbeitet, ein Bundesligastadion ist im bisherigen Portfolio Neuland. Der Bezug zum Erzgebirge hat freilich gute Tradition, verrät Steffen Zöllner und spielt auf den Firmentitel an: „Unser Betrieb mit derzeit 30 Mitarbeitern ist bereits seit 1958, damals noch als PGH ‚George Bähr' gegründet, tätig. Damals wie heute ist der Name des Erbauers der Dresdner Frauenkirche, der als Zimmerer an der Trinitatiskirche zu Carlsfeld im Erzgebirge gearbeitet haben soll, Programm." Ende 2017 will die ARGE sämtliche Rohbauleistungen abschließen. Bis dahin gießt die George Bähr GmbH 5.595 Kubikmeter Beton, errichtet 3.626 Quadratmeter Mauerwerk und verwendet 704,3 Tonnen Betonstahl. Selbst solche Details wollen die am Bauzaun kiebitzenden Fans zuweilen wissen und manchmal fragen sie Zöllner auch nach seiner Fußballheimat. „Ich brenne für Borussia Dortmund, drücke aber als Thüringer allen Ostvereinen die Daumen", verrät er dann. Und wer wie die George-Bähr-Leute Tag für Tag an der Veilchenzukunft mitbaut, sagt längst: „Das Auer Stadion ist für mich mehr als Beton, sondern Herzenssache." (OS)

Die Bauleute haben Wort gehalten: Zum Testspiel der Veilchen am 30. Juli wurde die Westtribüne als erster Bauabschnitt pünktlich und in bester Qualität für die Fans geöffnet. Fotos: Olaf Seifert (2), Birgit Hiemer (1)

GEORGE BÄHR
Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau

WIR HELFEN
OPTIMIERT BAUEN

Hoch- und Ingenieurbau: Kompetenz seit über 50 Jahren

Mit uns haben Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Projekt im Hoch- und Ingenieurbau gefunden. Unser breites Leistungsspektrum beruht auf langjähriger Erfahrung. George Bähr GmbH – Ihr zuverlässiger Partner.

Ingenieurbau George Bähr GmbH • Fritz-Reuter-Straße 34 e • 01097 Dresden
Telefon 0351 80097-13 • Fax 0351 8044601 • sekretariat@georgebaehr.de • www.georgebaehr.de